

Syster Christin Maart, Oliver Mußhoff, Martin Odening, Christian Schade (Göttingen, Berlin):
Zum Desinvestitionsverhalten landwirtschaftlicher Unternehmer: Ergebnisse einer experimentellen Untersuchung

Horst Gömann, Peter Kreins, Julia Münch, Ruth Delzeit (Braunschweig, Kiel):
Auswirkungen der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes auf die Landwirtschaft in Deutschland

Alle Beiträge zur GEWISOLA-Tagung 2010 können kostenfrei heruntergeladen werden unter

<http://www.vti.bund.de/de/startseite/institute/lr/aktuelles-service/gewisola2010.html> und unter <http://ageconsearch.umn.edu/>.

Der Tagungsband der GEWISOLA-Tagung 2009 steht kostenfrei auf der Homepage der GEWISOLA (<http://www.gewisola.de>) zum Download zur Verfügung.

Prof. Dr. Peter Weingarten
Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA)



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



51. GEWISOLA-Tagung (28.-30.09.2011)

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, und Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), in Halle (Saale)

Einladung zur Einreichung von Beiträgen

Die 51. Jahrestagung der GEWISOLA wird von **Mittwoch, dem 28. September, bis Freitag, dem 30. September 2011**, an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Halle (Saale) stattfinden.

Das Tagungsthema lautet:

**„Unternehmerische Landwirtschaft
zwischen Marktanforderungen
und gesellschaftlichen Erwartungen“**

Zu diesem Generalthema erbittet das Organisationskomitee schriftliche Beiträge, die auf der Tagung vor

getragen werden sollen. Poster, die auf der Tagung ausgestellt werden sollen, sind ebenfalls willkommen.

Neben Beiträgen mit deutlichem Bezug zum Tagungsthema werden auch Manuskripte zu anderen Themen berücksichtigt, wenn sie wesentlich zum Stand des Wissens und der Forschung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Land- und Ernährungswirtschaft beitragen. Methodisch-theoretische und empirische Arbeiten sind gleichermaßen erwünscht.

Termine

- Einreichen von Beiträgen zur Tagung: bis Montag, **7. März 2011**
- Einreichen von Vorschlägen für Posterbeiträge: bis Montag, **9. Mai 2011**
- Mitteilung über die Annahme von Beiträgen: bis Freitag, **24. Juni 2011**
- Mitteilung über die Annahme von Postern: bis Freitag, **15. Juli 2011**
- Abgabe der entsprechend den Gutachterhinweisen überarbeiteten Beiträge zur Veröffentlichung auf der Tagungshomepage und bei AgEconSearch: bis Mittwoch, **31. August 2011**
- Abgabe der Endfassungen von Beiträgen und der Zusammenfassungen von Postern zur Veröffentlichung im Tagungsband: bis Montag, **21. November 2011**

Erläuterungen zum Generalthema

Die Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft stehen im Spannungsfeld zwischen sich verändernden Produktionsbedingungen und Marktanforderungen sowie hohen gesellschaftlichen Erwartungen. Dabei geht es einerseits um die wettbewerbsorientierte Anpassung der Unternehmen an veränderte klimatische Verhältnisse, den technologischen Fortschritt, die Globalisierung und veränderte Nachfragemuster. Andererseits geht es um die Lösung gesellschaftlicher Probleme und die Bereitstellung gesellschaftlich geforderter Zusatzleistungen. Zu nennen sind hier beispielsweise der Verbraucherschutz und die Lebensmittelsicherheit, der Umwelt- und Klimaschutz, die Gewährleistung sozial gerechter Produktionsbedingungen sowie eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume.

Die Agrarwissenschaft ist gefordert, zur Auflösung dieses Spannungsfeldes einen Beitrag zu leisten. Dabei ist ein besseres Verständnis der von Marktanforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen ausgehenden Mechanismen ebenso bedeutsam wie das der unternehmerischen Spielräume und Restriktionen. Für eine effiziente und nachhaltige Entwicklung des Agrar- und Ernährungssektors wird neben dem Transfer dieses Verständnisses in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft eine wissenschaftlich fundierte Entscheidungsunterstützung benötigt, die die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit ebenso berücksichtigt wie die gesellschaftlichen Ansprüche, die an die Unternehmen herangetragen werden.

Im Einzelnen sind in diesem Zusammenhang die folgenden wissenschaftlichen Fragenkomplexe zu bearbeiten:

- Erhöhung der Effizienz der Ressourcenverwendung durch Verbesserung der Entscheidungsqualität in Unternehmen des Agribusiness,
- Informationsverarbeitung und -management in Unternehmen des Agribusiness durch innovative Erfassung, Übertragung und Speicherung von Daten und deren Verarbeitung zu Informationen sowohl im Unternehmen als auch in den Beziehungen zwischen Unternehmen,
- Management von Erfolgsrisiken im Agribusiness und Entscheidungsunterstützung durch formale Risikomodellierung; innovatives Risikomanagement und Anwendung von Risikomodellen auf aktuelle Probleme wie z.B. gestiegene Preis- und Umweltrisiken,
- Bedeutung und Möglichkeiten neuer Finanzierungs-, Unternehmens- sowie Absatz- und Beschaffungsmodelle: Venture Capital, Bodenfonds, Franchising, Agrohholdings,
- Analyse und Management von verhaltensbedingten Lebensmittel- und Umweltrisiken im Zusammenspiel zwischen staatlicher Regulierung und vertikaler Integration,
- Ökologisch und sozial verträgliches Wirtschaften im Agrar- und Ernährungssektor im Spannungsfeld zwischen Unternehmensethik, staatlicher Regulierung, Marktnachfrage und den betrieblichen Bereitstellungskosten für gesellschaftlich erwünschte Leistungen,
- Strategische Stakeholderorientierung und gesellschaftliche Akzeptanz unternehmerisch und großbetrieblich ausgerichteter Landwirtschaft,
- Aufgrund von Klimawandel, technischem Fortschritt und fortschreitender Globalisierung zu erwartende Veränderungen auf den nationalen und internationalen Agrarmärkten,
- Preisbildung und Wettbewerb auf Märkten der Agrar- und Ernährungswirtschaft; Beschreibung und Analyse der konkurrierenden Marktstellung von landwirtschaftlichen Erzeugern, Ernährungsindustrie und Ernährungshandel.

Diese Fragen können sowohl theoretisch-konzeptionell als auch empirisch analysiert werden, um Anhaltspunkte für zielgerichtete und effiziente unterneh-

merische Anpassungsmaßnahmen an die veränderten wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen zu gewinnen.

Auswahlverfahren

Vorträge

Manuskripte von Beiträgen, die auf der Tagung vorgelesen werden sollen, dürfen 12 Seiten DIN A4, einzeilig, Times New Roman 12pt nicht überschreiten. Sie sollen entsprechend den Vorgaben, die weitgehend denen des *German Journal of Agricultural Economics* entsprechen, formatiert sein. Details zur Formatierung und zum Format der Literaturangaben sind auf der Tagungshomepage <http://www.gewisola2011.de/> zu finden.

Die Begutachtung erfolgt anonym durch jeweils zwei externe Gutachter auf der Grundlage vollständig ausgearbeiteter Manuskripte, die in deutscher oder englischer Sprache angefertigt sein können. Für die Evaluierung werden die üblichen Kriterien herangezogen (Relevanz des Themas, Originalität des Beitrags, Angemessenheit der methodischen Vorgehensweise, Verständlichkeit der Darstellung). Positiv evaluierte Beiträge werden in parallel stattfindenden Arbeitsgruppensitzungen präsentiert und – ggf. nach Einarbeitung gutachterlicher Hinweise – im Tagungsband veröffentlicht.

Manuskripte gemäß diesen Vorgaben sind in deutscher oder englischer Sprache bis zum **7. März 2011 (Ausschlussstermin!)** als PDF-Datei über die Tagungshomepage <http://www.gewisola2011.de> hochzuladen.

Poster

Vorschläge von Posterbeiträgen sollen auf maximal zwei Seiten DIN A4 in deutscher oder englischer Sprache die Problemstellung, die Methode und die Ergebnisse der Forschungsarbeit darstellen, über die das Poster berichtet. Eingereichte Vorschläge werden von zwei Gutachtern hinsichtlich ihrer inhaltlichen Eignung für die Tagung anonym bewertet.

Poster, die zur Ausstellung auf der Tagung angenommen worden sind, sollen entsprechend den Hinweisen für Poster angefertigt werden. Diese Hinweise sind unter <http://www.gewisola2011.de/> zu finden.

Angenommene Poster werden über die gesamte Tagung aufgestellt und im Rahmen von Postersessions von den Autoren präsentiert. Angenommene Posterbeiträge, die von ihren Autoren auf der Tagung präsentiert wurden, erscheinen mit einer maximal zweiseitigen Zusammenfassung im Tagungsband.

Prä-Konferenz-Aktivitäten

Es besteht die Möglichkeit, für den 27. September oder den Vormittag des 28. Septembers 2011 Prä-Konferenz-Aktivitäten zu organisieren. Dies können Workshops, Meetings oder Diskussionsgruppen zu selbst gewählten Themenstellungen sein. Vorschläge (max. zwei Seiten) zu Art, Inhalt und Struktur der geplanten Veranstaltung mit Angabe der Zielgruppe sowie der beteiligten Personen sind bis zum **7. März 2011** zu senden an: gewisola2011@uni-halle.de.

Kontaktadresse für Rückfragen

Sollten Sie weitere Auskünfte zur Einreichung und Formatierung von Manuskripten und Postern wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Franziska Schaft

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)

Theodor-Lieser-Str. 2

D-06120 Halle (Saale)

Tel: +49-(0)345-29 28 229

Fax: +49-(0)345-29 28 399

E-Mail: gewisola2011@uni-halle.de

Für das lokale Organisationskomitee

Prof. Dr. Alfons Balmann

Prof. Dr. Thomas Glauben

Prof. Dr. Michael Grings

Prof. Dr. Norbert Hirschauer

Prof. Dr. Peter Wagner